

Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

c/o Mirko Wolfgramm, Havellandstraße 26, 16227 Eberswalde

Tel.: (0172) 3811257, eMail: mirkowolfgramm@gmx.de, Fraktionsassistent: fraktionsassistent@gerd-markmann.de

Eberswalde, 4. Dezember 2019

Änderungsantrag zur BV/0070/2019 – Haushaltssatzung 2020/2021

Radwege

Änderungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Haushaltsjahre 2020/2021 zweckgebunden jeweils 500.000 Euro pro Jahr als Eigenanteil für den Ausbau von Radwegen einzuplanen.

Sachverhaltsdarstellung:

Die Bürgerinitiative »Radwege in Eberswalde« (Teil des Wahlträgers Die PARTEI Alternative Liste Eberswalde) hatte bereits für den Haushalt 2019 angeregt, 500.000 Euro für die Radwegefinanzierung bereitzustellen (<http://radwege.alternative-eberswalde.de/#21>).

Die Stadtverordnetenversammlung war damals dieser Anregung zum Teil gefolgt. Im Verwaltungsvorschlag für den Haushalt 2020/2021 sind die zusätzlichen Mittel wieder getilgt. Der aktuelle Änderungsvorschlag der CDU-Fraktion zielt auf eine Wiederherstellung des Volumens von 2019. Wie der Begründung zu entnehmen ist, können damit lediglich zurückgestellte Maßnahmen der Vorjahre abgearbeitet und Maßnahmen mit einer hohen Priorität durchgeführt werden.

Für die Umsetzung des Radnutzungskonzeptes von 2015 wäre ab 2016 ein kommunaler Eigenanteil von 420.000 Euro pro Jahr notwendig gewesen. Nur ein marginaler Bruchteil davon wurde tatsächlich bereitgestellt. Inzwischen hat sich ein riesiger Investitionsrückstau angesammelt.

Mit der Bereitstellung von jeweils 500.000 Euro in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 kann zumindest erreicht werden, daß dieser Investitionsrückstau nicht noch größer wird.

Die aktuellen Beschlüsse im Zusammenhang mit dem Klimawandel erfordern auch ein stärkeres Engagement der Stadt Eberswalde für den Radverkehr, um diesen als sinnvolle Alternative statt in ineffektiver Konkurrenz zu anderen Verkehrssegmenten zu entwickeln.

Um dieses Ziel zu erreichen müssen zudem die Prioritäten des Radnutzungskonzeptes überarbeitet werden.



Mirko Wolfgramm
Fraktionsvorsitzender